

Frieden

von Felix Dörmann

Notizen / Anmerkungen

- 1 Weiß Gott, ich hab' Dich lieb, mein zartes Kind,
- 2 Und Dein Geplauder - weich wie Frühlingswind
- 3 Es tut so wohl; aufatmet das Gemüt,
- 4 Der Wettersturm im Abendrot verglüht.
- 5 Nur fern am Horizont - ein wilder Strahl
- 6 Aufleuchtet manchmal noch die alte Qual.

Das Gedicht „[Frieden](#)“ von [Felix Dörmann](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Felix Dörmann	Titel	„Frieden“
Verse	6	Wörter	42
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Felix Dörmann](#) befinden sich in unserer Datenbank 87 Gedichte.